



# Clankriminalität in Niedersachsen

## Gemeinsames Lagebild von Polizei und Justiz | 2022

### Pressekonferenz

**Dr. Kathrin Wahlmann**

Niedersächsische  
Justizministerin

**Dr. Thomas Hackner**

Leiter der Abteilung IV im  
Niedersächsischen  
Justizministerium

**Daniela Behrens**

Niedersächsische Ministerin  
für Inneres und Sport

**Axel Brockmann**

Landespolizeipräsident

**Oliver Grimm**

Pressesprecher



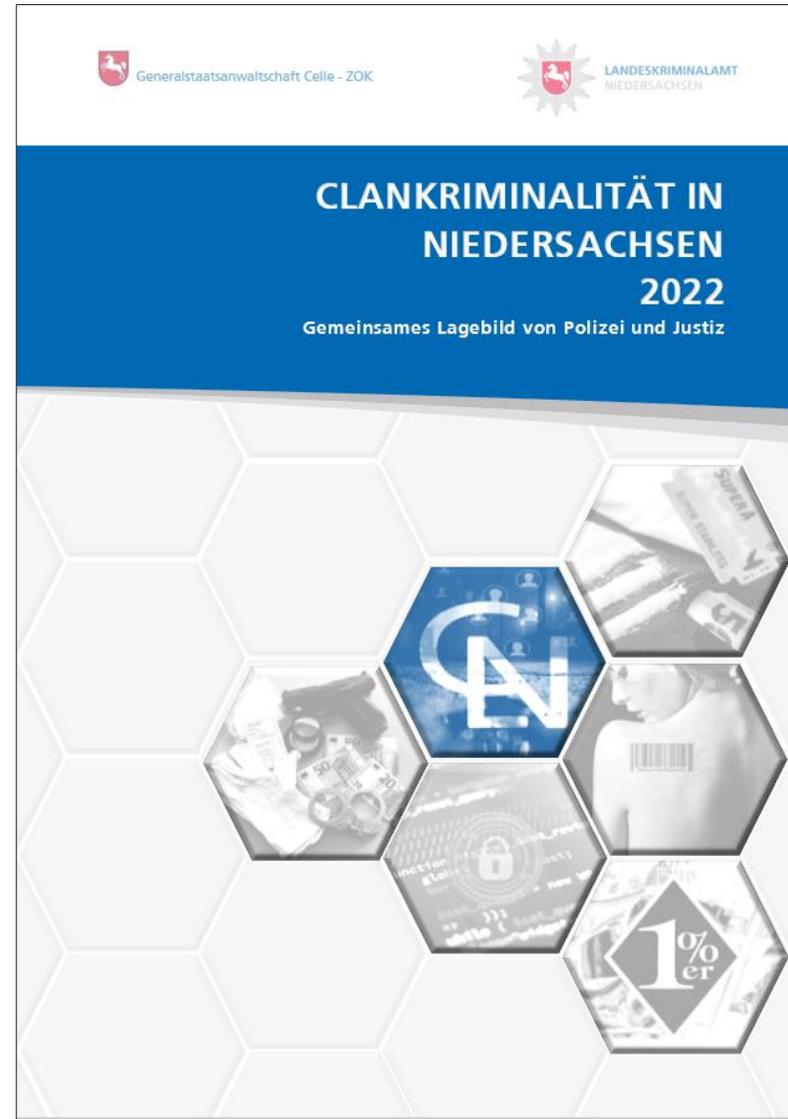
Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport



Niedersächsisches  
Justizministerium

**Ministerin Behrens**

**Ministerin Dr. Wahlmann**





## Definition

Ein Clan ist eine Gruppe von Personen, die durch eine gemeinsame ethnische Herkunft, überwiegend auch durch verwandtschaftliche Beziehungen, verbunden ist.

Kriminelle Clanstrukturen sind gekennzeichnet durch die Begehung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten jeglicher Deliktsart und -schwere aus diesem Umfeld, das sich durch ein hohes kriminelles Potential und eine rechtsfeindliche Gesinnung auszeichnet.



## Primäre Indikatoren

- Provozieren von Eskalationen
- Hohes Mobilisierungs- und Bedrohungspotential
- Gewaltbereitschaft
- Überhöhter familiärer Ehrbegriff
- Innerfamiliäre Sanktionen
- Voranstellen verwurzelter Normen über das Gesetz

## Sekundäre Indikatoren

- Patriarchalisch-hierarchisch geprägte Familienstruktur
- Paralleljustiz
- Finanziellen/ideellen Vorteil aus Straftaten ziehen
- Einbindung von „Strohleuten“

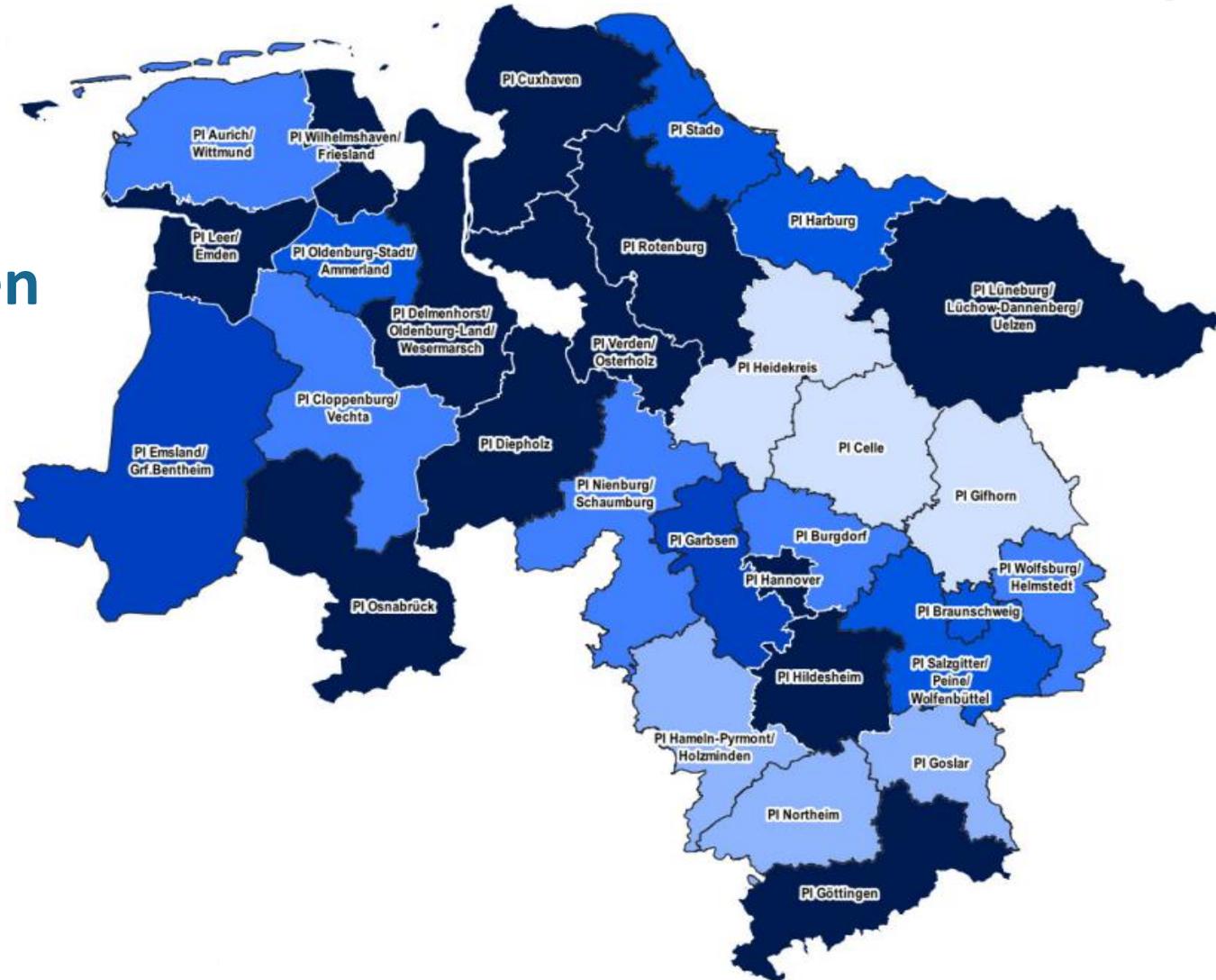


# Entwicklung der deliktischen Verteilung

Deliktschlüssel – Gesamtübersicht	2020	2021	2022
<b>0.....Straftaten gegen das Leben</b>	6	14	<b>14</b>
<b>1.....Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	18	22	<b>35</b>
<b>2.....Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	754	946	<b>1.268</b>
<b>3.....Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB</b>	93	136	<b>262</b>
<b>4.....Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB</b>	146	144	<b>177</b>
<b>5.....Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	248	349	<b>839</b>
<b>6.....Sonstige Straftatbestände (StGB)</b>	425	636	<b>947</b>
<b>7.....Strafrechtliche Nebengesetze</b>	261	594	<b>444</b>
Gesamt	<b>1.951</b>	<b>2.841</b>	<b>3.986</b>



# Regionale Verteilung Aufgeschlüsselt nach Polizeiinspektionen

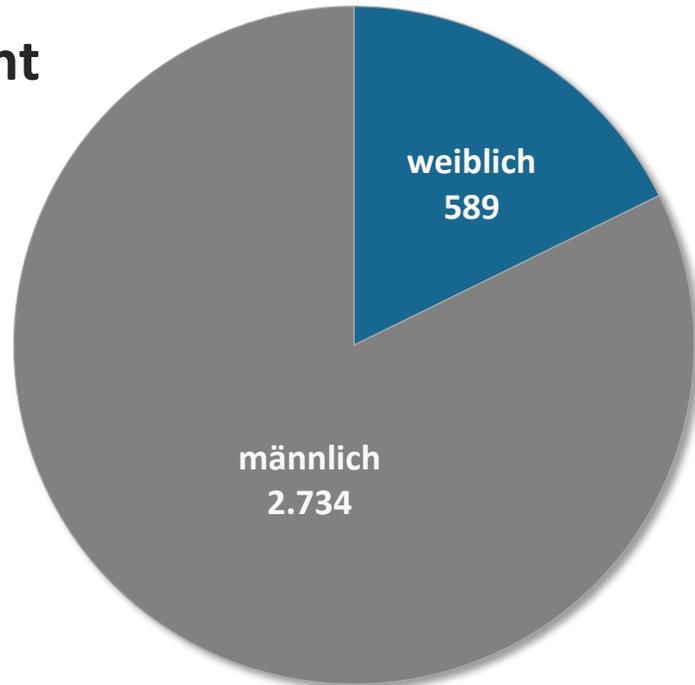




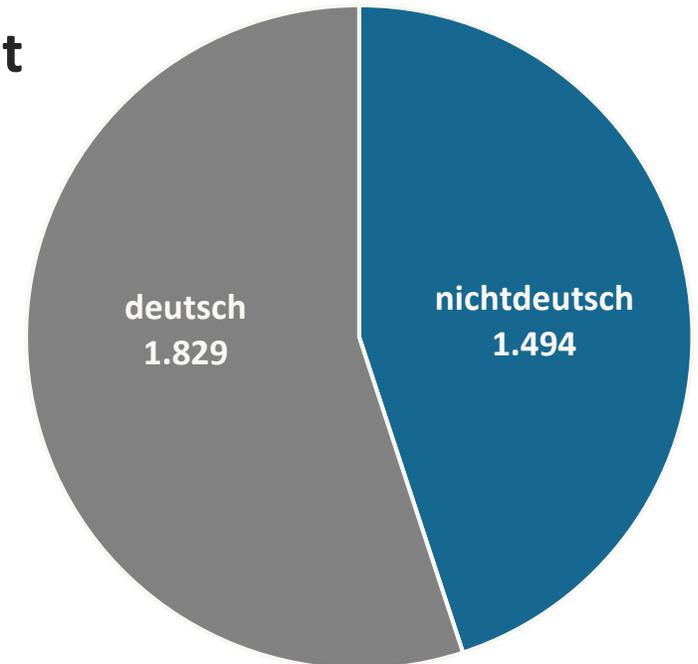
# Tatverdächtige

## 3.323 im Jahr 2022 | Vorjahr: 2.622

### Geschlecht



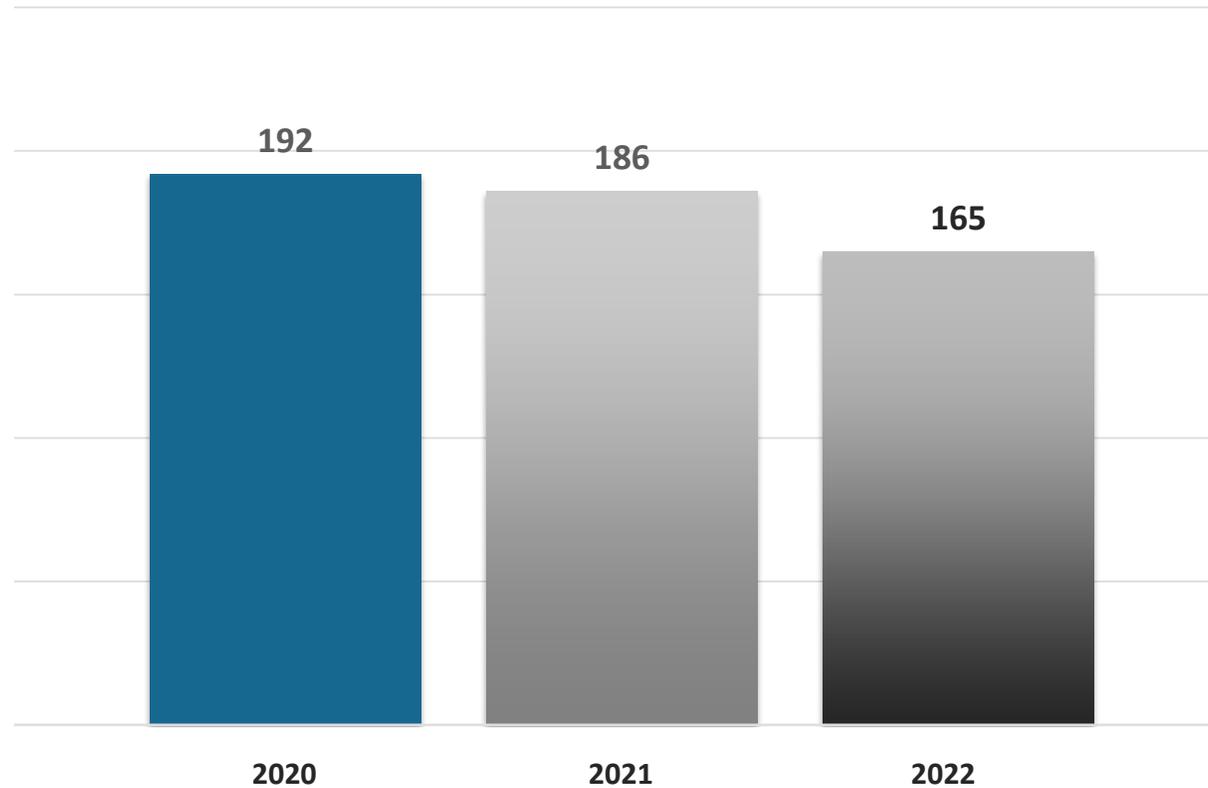
### Staatsangehörigkeit





# Herausragende Einsatzlagen

## 2020 bis 2022





# Vermögensabschöpfung

## Aufgeschlüsselt nach Polizeidirektionen | 2020 bis 2022

Behörde	2020	2021	2022
<b>PD Braunschweig</b>	45.061€	350.965€	473.255 €
<b>PD Göttingen</b>	39.100€	184.661€	898.237 €
<b>PD Hannover</b>	157.480€	31.170€	1.433.574 €
<b>PD Lüneburg</b>	74.868€	443.340€	15.050 €
<b>PD Oldenburg</b>	261.815€	1.101.351€	311.029 €
<b>PD Osnabrück</b>	333.400€	717.805€	20.395 €
<b>LKA</b>	34.230€	706.500€	0 €
<b>Gesamt</b>	<b>945.954€</b>	<b>3.535.792€</b>	<b>3.151.540€</b>



# Phänomenologische Entwicklungen

- Gewaltdelikte – Gewalt gegen Frauen
- Organisierte Kriminalität
- Kryptierte Kommunikation
- Bedrohungen zum Nachteil von Polizeibeamtinnen und -beamten
- Ereignisse im Pandemiekontext
- Paralleljustiz und Friedensrichter
- Politisch motivierte Kriminalität



# Gesamtbewertung

- Steigerung der Fallzahlen zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus
  - Umfangsverfahren
  - Erhöhte Sensibilisierung bei der phänomenbezogenen Zuordnung
  - Beendigung pandemischer Beschränkungen
  
- Gewaltdelikte dominieren das Hellfeld
  
- Netzwerkarbeit ist ein erfolgversprechender Weg, um gerade auf lokaler und regionaler Ebene mit abgestimmten Maßnahmen Wirkung zu erzielen



# Zentralstellen zur Bekämpfung krimineller Clanstrukturen

- Für die effektive Verfolgung von Clankriminalität bedarf es der Kenntnis regionaler Gegebenheiten, weshalb – regional verteilt – zum 01.10.2020 vier Zentralstellen zur Bekämpfung krimineller Clanstrukturen eingerichtet wurden

Im Einzelnen:

- Bei der Staatsanwaltschaft Braunschweig für die Landgerichtsbezirke Braunschweig und Göttingen
- Bei der Staatsanwaltschaft Osnabrück für die Landgerichtsbezirke Aurich, Oldenburg und Osnabrück
- Bei der Staatsanwaltschaft Stade für die Landgerichtsbezirke Stade, Lüneburg und Verden
- Bei der Staatsanwaltschaft Hildesheim für die Landgerichtsbezirke Bückeburg, Hannover und Hildesheim

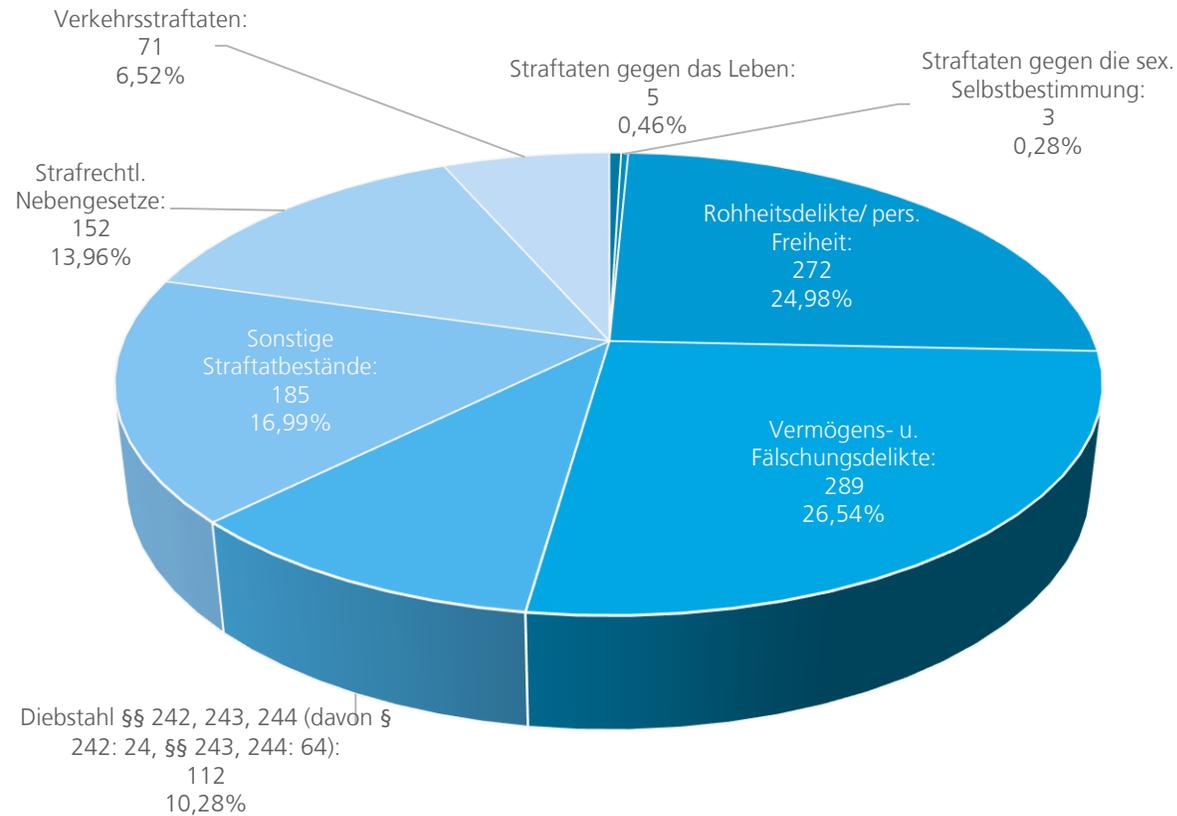


# Zentralstellen zur Bekämpfung krimineller Clanstrukturen – Konzeption

- Die Einrichtung der Zentralstellen trägt dazu bei, Clankriminalität nicht erst ab der Schwelle zur Organisierten Kriminalität, sondern bereits deutlich darunter konsequent zu verfolgen.
- Die Schwerpunktstaatsanwaltschaften sind sachlich zuständig für Ermittlungs-, Straf- und bei einer Staatsanwaltschaft anhängige Ordnungswidrigkeitenverfahren jeglicher Deliktsart und -schwere gegen Personen, die der Clankriminalität zuzuordnen sind.
- Die Zentralstellen sollen in der Lage sein, selbst Schwerpunkte zu setzen: Je nach Auslastung oder aktueller Schwerpunktsetzung können Verfahren auch weiter in den örtlich zuständigen Staatsanwaltschaften bearbeitet werden.

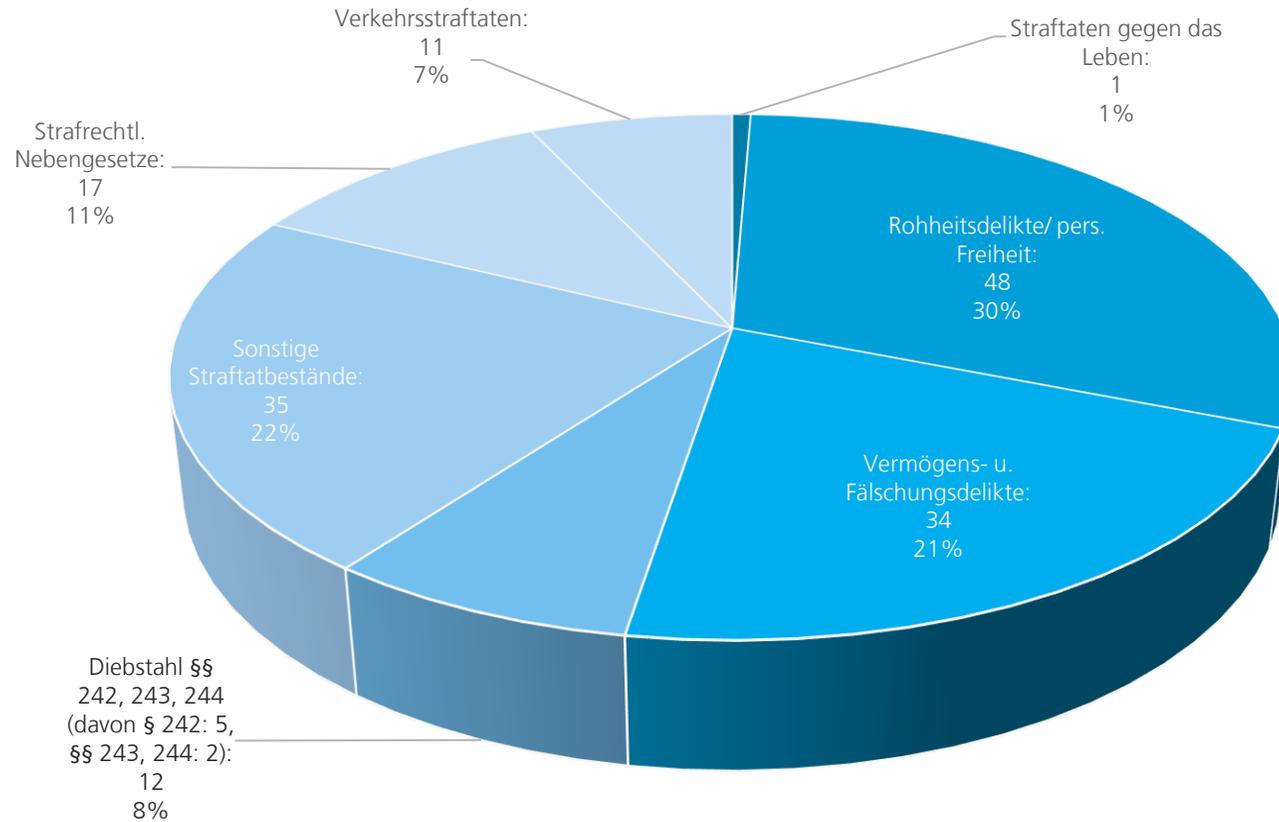


# Schwerpunktstaatsanwaltschaften Niedersachsen Verfahrensübersicht 2022



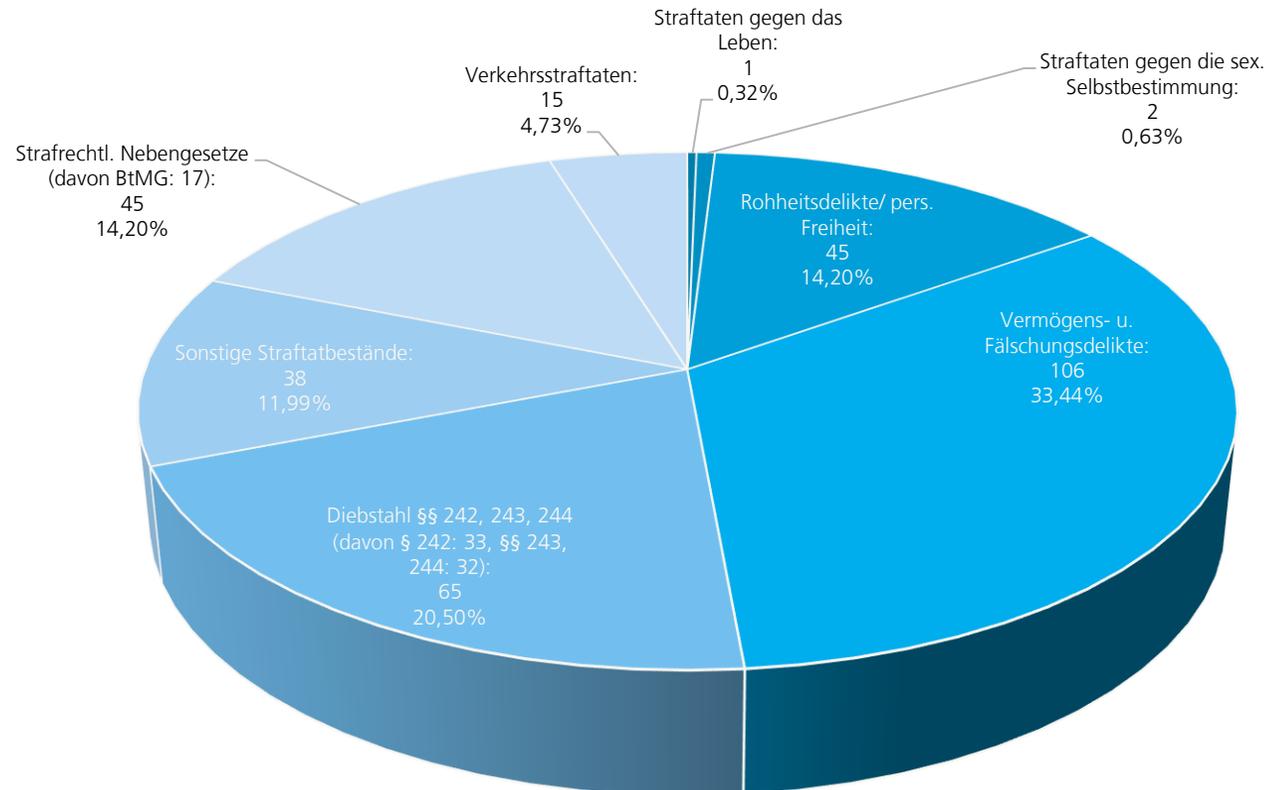


# Staatsanwaltschaft Braunschweig



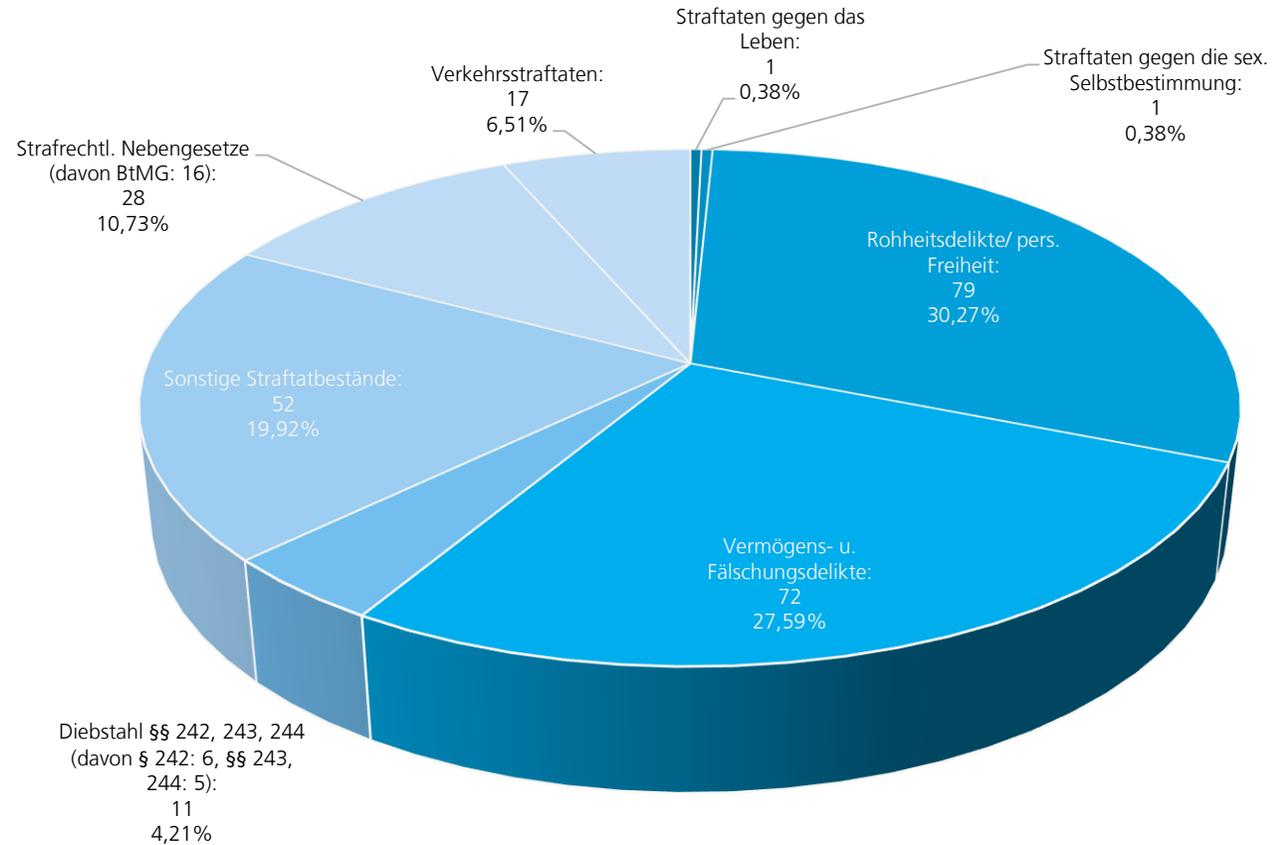


# Staatsanwaltschaft Hildesheim



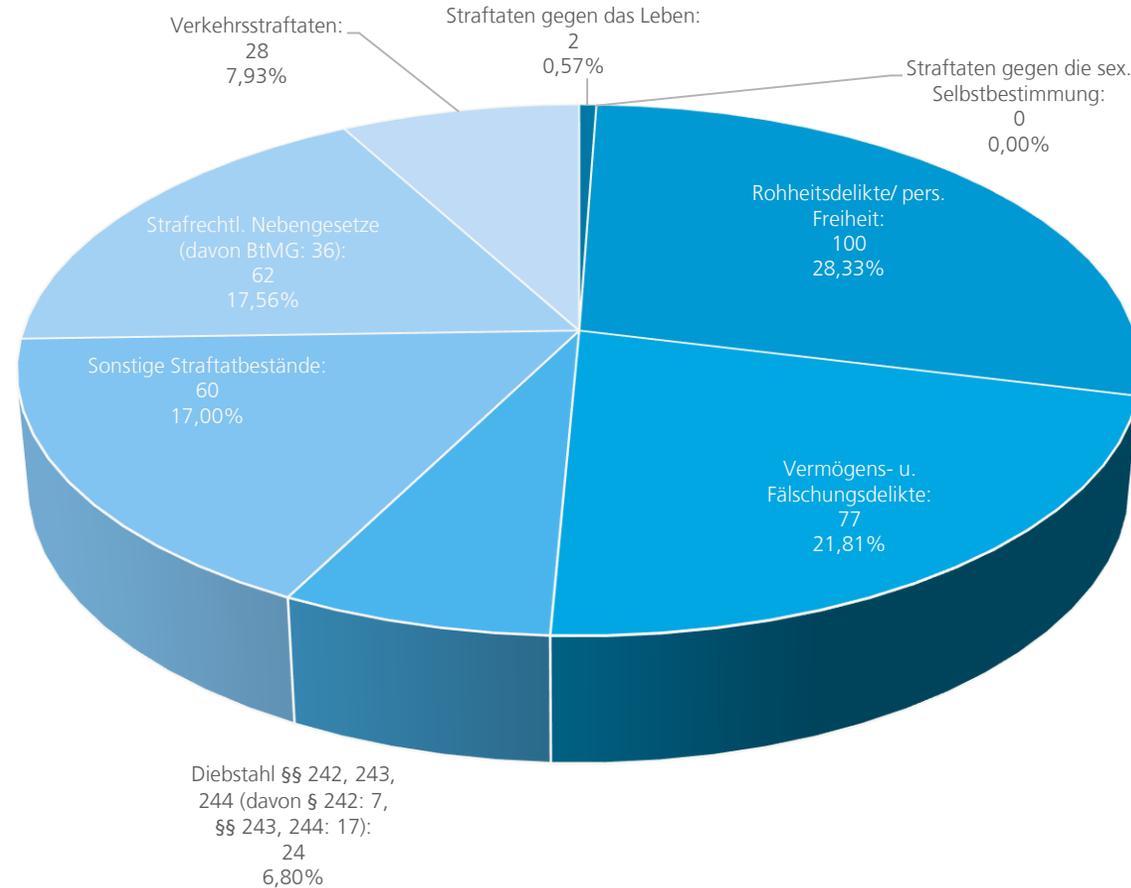


# Staatsanwaltschaft Osnabrück





# Staatsanwaltschaft Stade





## Clan-Verfahren der Zentralstelle der StA Hildesheim

- Massendelikte im Bereich Eigentums- und Vermögenskriminalität durch Großfamilie aus der Ethnie der Roma im LG-Bezirk Hannover
- Verdacht u.a. auf nahezu tägliche Diebstähle (z.B. hochwertige Mobiltelefone, Drogerieartikel, Kleidungsstücke)
- 2022: 106 Verfahren, insbesondere gegen Jugendliche, Heranwachsende, strafunmündige Kinder
- 2023 (Januar-Mai): bereits 126 Verfahren



## Ministerin Dr. Wahlmann

- Erfolgreiche Arbeit von Justiz und Polizei: bei den Zentralstellen im Jahr 2022 insgesamt 1.089 Verfahren gegen namentlich bekannte Beschuldigte neu eingetragen; hohe Anklagequote
- Clankriminalität betrifft die Gesellschaft als Ganzes: sowohl städtischer als auch ländlicher Bereich, große Bandbreite von Straftaten
- Effektive Strafverfolgung durch Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen: u.a. fortschreitende Vernetzung der Akteure; Vermögensabschöpfung
- Spezialisierung ermöglicht genauere Erkenntnisse zu familiären und örtlichen Besonderheiten
- Konsequente Durchsetzung der Null-Toleranz-Strategie erfordert besonders engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Justiz und Polizei



# Ministerin Behrens

- Null-Toleranz-Strategie: Niedrigschwelliges Einschreiten und hoher Kontrolldruck
- Weiterentwickelte „Landesrahmenkonzeption zur Bekämpfung krimineller Clanstrukturen“ – Evaluierung steht bevor
- Phänomenologische Entwicklungen: Bedrohungen zum Nachteil von Polizeibeamtinnen und -beamten, Gewaltdelikte – Gewalt gegen Frauen
- Netzwerkarbeit
- Enge Zusammenarbeit zwischen Polizei und Justiz



## **Dr. Kathrin Wahlmann**

Niedersächsische  
Justizministerin

## **Dr. Thomas Hackner**

Leiter der Abteilung IV im  
Niedersächsischen  
Justizministerium

## **Daniela Behrens**

Niedersächsische Ministerin  
für Inneres und Sport

## **Axel Brockmann**

Landespolizeipräsident

## **Oliver Grimm**

Pressesprecher

# Haben Sie Fragen?